

Eschborner Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöhnstadt.

Auflage: 15.500 Exemplare

Eschborner
Woche
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 11. Mai 2023

Kalenderwoche 19



Beim Eschenfest spielt die Band „Krüger Rock!“ am Samstag ihren eingängigen Rock'n'Roll und will mit starker Bühnenpräsenz das Publikum begeistern.
Foto: Robert Wohlgenuth

Viele Attraktionen beim Eschenfest

Eschborn (ew). Am Samstag, 13. Mai, um 15 Uhr eröffnet Bürgermeister Adnan Shaikh das diesjährige Eschenfest. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung unterhält die „Taunus Bigband“ der Musikschule Taunus auf der großen Bühne am Eschenplatz das Publikum.

Der Festbereich erstreckt sich vom Eschenplatz zum Rathausplatz. In der Unterortstraße stellen die Eschborner Gewerbetreibenden der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) in einer Gewerbeschau ihre Firmen vor. Rund um den Eschenplatz und auf dem Rathausplatz kümmern sich die Eschborner Vereine in bewährter Weise um das leibliche Wohl der Gäste. Bei Bauer Roth gibt es verschiedene Spargelgerichte, und eine Live-Band sorgt für gute Stimmung. Auf den beiden Bühnen auf dem Eschenplatz und auf dem Rathausplatz wartet ein abwechslungsreiches Musikprogramm auf die Besucher.



Viel Unterhaltung und auch Witziges bietet das Eschenfest.
Foto: Gina Ginella

Auf der Bühne auf dem Rathausplatz spielt am Samstagnachmittag ab 15 Uhr die Band „Randale“ Rockmusik für Kinder. Mit viel Power bringen die vier Jungs eine Mischung aus Rock und Punk, Reggae und Ska, Pop und Disco zu Gehör. Ab 19 Uhr spielt die Band „Krüger Rock!“ ihren kompromisslosen Rock'n'Roll. Mit starker Bühnenpräsenz und ihrem Style liefern die vier Jungen einen äußerst authentischen Auftritt. Das Tempo, der Humor und die Perfektion der Vollblutmusiker begeistern jeden Rockfan.

Die Landfrauen verkaufen leckeren Erdbeerkuchen am Sonntagnachmittag auf dem Rathausplatz. Hier spielt ab 12 Uhr Stephan Völker eine Tribute-Show ganz im Zeichen des „Erfinders des Bossa Nova“ Antonio Carlos Jobim. Den authentischen Zungenschlag hat die brasilianische Sängerin Juliana da Silva, für die lateinamerikanischen Rhythmen sorgt eine dreiköpfige Band aus Schlagzeug, Gitarre und Bass.

Ab 14.30 Uhr gibt es einen Vereinsnachmittag: Die Eschenfestgäste dürfen sich auf ein buntes Programm der Eschborner Vereine freuen. Dazu spielen „Marvin Kollmann & Friend“ ihre eingängigen Balladen aus Rock und Pop. Am Sonntagabend ab 17 Uhr lässt „X-it“ die Musik der 70er- bis 90er-Jahre aufleben: Ob Peter Gabriel, Genesis, Deep Purple, Van Halen oder Pink Floyd – alle Songs dieser unvergesslichen Ära gehören zum Repertoire.

Auf der Kurt-Schumacher-Straße baut der Abenteuerspielplatz Riederwald eine große Kinderspielstraße auf. In der Neuen Stadtmitte ist am Samstag zwischen 15.30 und 18 Uhr das Figurentheater „Weidringer“ mit „Pieps! Lustige Tiergeschichten“ unterwegs. Am Sonntag um 14, 15 und 16 Uhr spielt der „Kurbel-Koffer auf der Langen Lotte“ Geschichten vom Glück.

„Walk-Acts“ auf dem gesamten Festbereich sorgen für beste Unterhaltung: Das „Caracho Event Theater“, „Jochen, der Elefant“ und „Onil, der Drache“ liefern ein buntes Spektakel, und die Stelzenläufer sind echte Hingucker. Der „Danceparader“ – die kleinste mo-

bile Disco der Welt – lädt für Samstag zwischen 17.30 und 22.30 Uhr entlang der Unterortstraße zum Tanzen und Feiern ein.

Im Museumshof gibt es einen kleinen, aber feinen Kunsthandwerkermarkt, an dessen Ständen die Eschenfestgäste allerlei Schönes und Dekoratives finden.

Die große Eschenfestbühne bietet an beiden Tagen ein bunt gemischtes Musikprogramm. Im Anschluss an die „Taunus Bigband“ der Musikschule Taunus sorgen am Samstag ab 19.30 Uhr die „Rock Diamonds“ mit ihren „Classic Rock Songs“ gemischt mit aktuellem Rock für Stimmung. Am Samstag gegen 23 Uhr dürfen sich die Besucher auf ein Highlight freuen: Die musiksynchronen Lasershow, die auf dem Rathausplatz stattfindet, verspricht ein großartiges Spektakel zu werden. Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem Jazzfrühschoppen: Das „Jazz Sisters Quartet“ spielt ein groovig-swingendes Menü mit frischen Arrangements, Eigenkompositionen, Vocaleisen und vielem mehr. Der Abend klingt stimmungsvoll mit „The Bluesanovas“ aus. Der Name ist Programm: Die Band taucht die Hits des Blues schwungvoll in ein neues Gewand und liefert Musik, die vom Kopf in die Beine geht.

Straßensperrungen

Außer dem Eschenplatz ist von Samstag, 8 Uhr, bis Sonntag, 21 Uhr, auch die Unterortstraße zwischen Haupt- und Paulstraße gesperrt. Die Tiefgarage am Rathaus ist an beiden Tagen geöffnet.

Auch in diesem Jahr richtet die Stadt Eschborn an beiden Tagen einen „Eschenfest-Express“ ein. Dieser kostenlose Pendelbusverkehr fährt an beiden Tagen ab 14.50 Uhr an der Haltestelle Steinbacher Straße in Niederhöhnstadt im 30-Minuten-Takt nach Eschborn. Zurück geht es ab Haltestelle Eschenplatz ab 15.10 Uhr ebenso im 30-Minuten-Takt. Am Samstag gibt es eine Pause von 18.50 bis 19.35 Uhr. Der Bus fährt wieder ab 19.35 Uhr von der Steinbacher Straße. Die letzte Abfahrt in Eschborn ist am Samstag um 0.45 Uhr und am Sonntag um 21.05 Uhr.

VOLVO

Mobilität
auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Dabei sein oder „außen vor“?
Eine Sache guten
Hörens und Verstehens.



Je mehr Stimmen wir gleichzeitig hören,
desto schwerer wird das Verstehen.
Eine rechtzeitig eingesetzte Hörhilfe beugt
dem „Verlernen“ des Verstehens vor.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 283 64
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 2 52 82
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00
www.hoerakustik-stoffers.de ☒ info@hoerakustik-stoffers.de

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstraße 2
61440 Oberursel
Tel. 06171 / 97 37 10

iflex
So schläft man heute.

www.schaumalrein.de

AM SONNTAG
IST MUTTERTAG **mauk**
GARTENWELT

Dekorierte Orchidee
Phalaenopsis, 2-triebig,
versch. Farben und
Ausführungen, inkl.
Übertopf, Stück ab
24,99

Diesen Samstag
9 – 19 Uhr
für Sie geöffnet!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 19 Uhr · So.: 11 - 16 Uhr
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen
mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

VERANSTALTUNGEN

Eschborn

Ausstellungen

Fotoausstellung „Foam Talent“, Arbeiten von 20 internationalen Nachwuchskünstlern werden präsentiert, die mit dem Medium Fotografie arbeiten und für das Förderprogramm des Fotografiemuseums „Amsterdam Foam“ ausgewählt wurden. Die Ausstellung kann nach Voranmeldung im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Deutsche Börse, „The Cube“, Mergenthalerallee 61, (bis 14. Mai) **„Frankfurt liest ein Buch“**, Schüler der Heinrich-von-Kleist-Schule zeigen in einer Ausstellung eine ideenreiche und fantasievolle Bearbeitung der literarischen Vorlage in Collagen und Videos, Öffnungszeiten sind: Mittwoch und Samstag 15-18 Uhr, Sonntag 14-18 Uhr und nach Vereinbarung: Telefon 06196-490232, Museum, Eschenplatz 1, (bis 14. Mai)

Veranstaltungen

Freitag, 12. Mai

Kino, „She said“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 13. Mai

Eschenfest, vom Eschenplatz bis zum Rathausplatz, in der Unterortstraße stellen die Eschborner Gewerbetreibenden der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) in einer Gewerbeschau ihre Firmen vor, rund um den Eschenplatz und auf dem Rathausplatz kümmern sich die Eschborner Vereine um das leibliche Wohl der Gäste, auf den beiden Bühnen auf dem Eschenplatz und dem Rathausplatz wartet ein großartiges Musikprogramm auf die Besucher, ab 15 Uhr **„Song Slam“** – Open Air, ein spannender und hochkarätiger Wettbewerb für Solomusiker und Duos – funktioniert wie ein „Poetry Slam“, moderiert von Dirk Hülstrunk, bei gutem Wetter im Hof des Eschborn K, Jahnstraße 3, 19.30 Uhr

Sonntag, 14. Mai

Eschenfest, Eschenplatz bis Rathausplatz, ab 11 Uhr **Modellbahn-Ausstellung**, Vorführung einer HO-Modellbahn-Anlage und verschiedene Aktivitäten für Groß und Klein, Eisenbahnfreunde Taunus, Vereinshaus, Hauptstraße 14, 11-16 Uhr

Mittwoch, 17. Mai

Blutspende, Deutsches Rotes Kreuz, Rathaus, Sitzungssaal, Rathausplatz 36, 15-19.30 Uhr

„Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr

Eschborn (ew). Die Freiwillige Feuerwehr öffnet ihre Türen – traditionell am Muttertag findet der „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr Niederhöchstadt statt. Am 14. Mai werden sich die Hallentore öffnen, und es wird rund um das Feuerwehrgerätehaus in der Georg-Büchner-Straße einen Einblick in die Technik der Feuerwehr geben. Für die Kleinen gibt es eine große Hüpfburg. Die Kinder- und Jugendfeuerwehren stellen sich vor und bieten Informationen und Aktionen zum Mitmachen. Die Schauübung der Jugendfeuerwehr ist für 14 Uhr geplant. Im Rahmen der Veranstaltung werden Beförderungen und Ehrungen vorgenommen. Es gibt Essen und Getränke, an Kuchen soll es auch nicht fehlen.

Keine Sprechstunde

Eschborn (ew). Die Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Adnan Shaikh am Donnerstag, 18. Mai, im Rathaus findet aufgrund des Feiertags Christi Himmelfahrt nicht statt. Ebenfalls entfällt die digitale Sprechstunde am selben Tag. Der Termin für die nächste Sprechstunde ist am 1. Juni von 15 bis 16 Uhr in der Verwaltungsstelle Niederhöchstadt. Die nächste digitale Sprechstunde findet am 15. Juni ab 16 Uhr statt. Anregungen, Fragen oder Kritik können jederzeit auch per E-Mail an info@eschborn.de gesendet werden.

Freitag, 19. Mai

Kino, „Triangle of Sadness“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 20. Mai

Kabarett, Lara Ermers erstes abendfüllendes Soloprogramm „Zuckerjokes und Peitsche“, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr **Flohmarkt**, Stadt Eschborn, Rathausplatz, 8-14 Uhr

Sonntag, 21. Mai

„Live&Jam“ – „Happy Birthday“, mit Hennes Peter, eine eingeladene Band „gibt den Opener“, danach beginnt die offene Jam-Session, Eschborn K, Jahnstraße 3, 19.30 Uhr

Donnerstag, 25. Mai

Kinderkino, Kinder- und Jugendhaus, Dörnweg, 15 Uhr, Treffpunkt 14.30 Uhr

Aus der Reihe „Die Brontë-Schwester“



Am Dienstag, 23. Mai, findet ein Filmabend „Wuthering Heights – Emily Brontës Sturmhöhe“, Großbritannien 2011, Regie: Andrea Arnold, 128 Minuten, mit Kaya Scodelario, James Howson und Solomon Glave um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach, Raum eins, vom Arbeitskreis Yarm aus dem Kulturkreis statt. Auf einer Anhöhe inmitten der rauen Landschaft Yorkshires liegt das Anwesen „Wuthering Heights“. Sein Besitzer, Mr. Earnshaw, nimmt den Findling Heathcliff bei sich auf, in den sich Earnshaws Tochter Catherine bald schon heftig verliebt. Doch ihre Liebe endet in einer Tragödie. Der Eintritt kostet fünf Euro. Tickets sind beim Kulturkreis, Marktplatz 1-2, und an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter ist der Arbeitskreis Yarm im Kulturkreis.

Foto: Kulturkreis Schwalbach

VERANSTALTUNGEN

Schwalbach

Ausstellung

Frühlingsausstellung von Aquarellen, Fotos und Skulpturen des Arbeitskreises Kunstkreis im Kulturkreis, im Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2, Bad Soden, (bis 30. Juni)

Veranstaltungen

Anmeldung „Fête de la Musique“, die „Fête de la Musique“ findet nun alljährlich am 21. Juni zum Sommeranfang statt und ist ein Live-Musikfest. Jeder, der an diesem Tag musizieren möchte, kann das Anmeldeformular herunterladen und ausgefüllt und unterschrieben bis zum 15. Mai an den Kulturkreis, Marktplatz 1-2, senden.

Freitag, 12. Mai

Konzert, „Klezmer Trio“, musikalische Welt der Shtetl der Vorkriegszeit, Arbeitskreis Olkusz im Kulturkreis, Bürgerhaus, Marktplatz 1-2, 19.30-21.30 Uhr

Samstag, 13. Mai

Flohmarkt für jedermann, Marktplatz, Aufbau ab 7 Uhr

Montag, 15. Mai

Arbeitskreis „Lesen“ im Kulturkreis, es wird das Buch „Die Ukraine und wir – Deutschlands Versagen und die Lehren für die Zukunft“ von Sabine Adler diskutiert, Moderatorin Ulrike Karbe, Bürgerhaus, Raum 6, Marktplatz 1-2, 19-21 Uhr

Dienstag, 16. Mai

Vortrag, Dr. Ulrike Scholtz stellt einige Bücher von Annie Ernaux – Nobelpreisträgerin der Literatur 2022 – vor, Arbeitskreis Avrillé im Kulturkreis in Kooperation mit der „Frauen Initiative“ Schwalbach, Bürgerhaus, Marktplatz 1-2, 19.30 Uhr

Mittwoch, 17. Mai

Vorlesestunde, „Der Wolf und die sieben Geißlein“, für Kinder von vier bis sieben Jahren, im Anschluss wird gemalt oder gebastelt, Bürgerhaus Foyer, Marktplatz 1-2, 15.15 Uhr

Dienstag, 23. Mai

Kino, „Wuthering Heights – Emily Brontës Sturmhöhe“, Arbeitskreis Yarm im Kulturkreis, Bürgerhaus, Raum 1, Marktplatz 1-2, 19.30-21.45 Uhr

Mittwoch, 24. Mai

Vorlesestunde, „Möhrlin kann zaubern“, für Kinder von vier bis sieben Jahren, im Anschluss wird gemalt oder gebastelt, Bürgerhaus Foyer, Marktplatz 1-2, 15.15 Uhr

Seniorenflug, kombinierte Bus-Schiffahrt mit Schloss Vollrads, dem Oberen Mittelrheintal und Rudesheim, Stadt Schwalbach, 7.30-19.30 Uhr

Eschborner Woche und Schwalbacher Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich.

Freitag, 12. Mai

Brunnen Apotheke, Bad Soden, Professor-Much-Straße 2, Tel. 06196-7640670 **Goldbach Apotheke**, Eppstein, Hauptstraße 67, Tel. 06198-9628

Samstag, 13. Mai

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025 **Sonnen Apotheke**, Kelkheim, Am Kirchplatz 1, Tel. 06195-2266

Sonntag, 14. Mai

Apotheke im Chinon-Center, Hofheim, Chinonplatz 6-12, Tel. 06192-2963373 **Schloss Apotheke**, Kronberg, Friedrichstraße 69, Tel. 06173-5119

Montag, 15. Mai

Lorsbacher Apotheke, Hofheim, Hofheimer Straße 5, Tel. 06192-26326 **Quellen Apotheke**, Bad Soden, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311

Dienstag, 16. Mai

Apotheke am Markt, Kelkheim, Frankenallee 1, Tel. 06195-6773250 **Löwen Apotheke**, Eschborn, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525

Mittwoch, 17. Mai

Brunnen Apotheke, Hofheim, Weilbacher Straße 5, Tel. 06192-39666 **Burg Apotheke**, Königstein, Frankfurter Straße 7, Tel. 06174-9929500

Donnerstag, 18. Mai

Glaskopf Apotheke, Glashütten, Limburger Straße 29, Tel. 06174-63737 **Hof Apotheke**, Hofheim, Alte Bleiche 9, Tel. 06192-27482 **Pinguin Apotheke**, Schwalbach, Avrillestraße 3, Tel. 06196-83722

Freitag, 19. Mai

Globus Apotheke, Hofheim, Seilerbahn 2-4, Tel. 06192-99250 **Hof Apotheke**, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Samstag, 20. Mai

Klosterberg Apotheke, Kelkheim, Frankfurter Straße 4, Tel. 06195-2728 **Rats Apotheke Oberhöchstadt**, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Sonntag, 21. Mai

Rosen-Apotheke, Hofheim, Rheingaustraße 46, Tel. 06192-96790 **Taunus Apotheke**, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070

Montag, 22. Mai

Kur Apotheke OHG, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605 **Rosenapotheke im Center**, Hattersheim, Untertorstraße 13, Tel. 06190-936710

Dienstag, 23. Mai

Apotheke am Kreisel, Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1a, Tel. 06174-9929140 **Limes Apotheke**, Schwalbach, Marktplatz 23, Tel. 06196-779980

Mittwoch, 24. Mai

Central Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521 **Staufen Apotheke**, Kelkheim, Frankfurter Straße 48, Tel. 06195-2440

Donnerstag, 25. Mai

Kreuz Apotheke, Kriftel, Frankfurter Straße 14, Tel. 06192-42100 **Marien Apotheke**, Königstein, Hauptstraße 11-13, Tel. 06174-21597

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060 mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.taunus-nachrichten.de

Schwalbacher Naturbad-Saison beginnt



Das „Badewasser“ wird bereits eingelassen und in den verbleibenden Tagen werden alle Vorbereitungen für den Start der Naturbad-Saison am Samstag, 13. Mai, getroffen. Mindestens bis Mitte September ist das Schwalbacher Naturbad an der Wilhelm-Leuschner-Straße täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. In Abhängigkeit von der Witterung kann die Saison bis Ende September verlängert werden. Kassenschluss ist um 19 Uhr, Einlass für Dauerkartenbesitzer bis 19.30 Uhr. Bürgermeister Alexander Immisch: „Der natürliche Badespaß, ganz ohne Chlor, feiert in Schwalbach in diesem Jahr ein kleines Jubiläum, denn im August 2013 öffnete das Naturbad erstmalig seine Pforten. In dieser zehnten vollständigen Badesaison wünsche ich allen Badegästen erfrischende und erholsame Besuche in unserem Schwalbacher Naturbad.“ Kai-Thorsten Lorenz, Geschäftsführer der Wasserversorgung Main-Taunus (Betriebsführer der Schwalbacher Stadtwerke), der Betreiberin des Bades, blickt mit Vorfreude auf die neue Saison: „Das Team des Naturbades freut sich bereits auf den Saisonstart, auf viele neue Besucher und auf ein Wiedersehen mit unseren Stammgästen.“ Von Anfang Juni bis Ende August wird es auch wieder eine Badezeit speziell für Frauen geben: Ab Donnerstag, 1. Juni, ist das Bad an diesem Wochentag jeweils von 20 bis 22 Uhr nur für sie geöffnet. Ab Mitte August wird diese Badezeit der dann bereits früher einbrechenden Dunkelheit angepasst. Auch wenn die Sonne nicht scheint, ist das Naturbad ein attraktives Ziel für die Freizeit. Denn außer dem sehr schönen Spielplatz mit einem Holzschiff für Kinder gibt es dort auch ein Beachvolleyball-Feld, einen Bolzplatz und zwei Tischtennisplatten. Und eine weitere gute Nachricht zum Schluss: Die Preise bleiben unverändert. Eine Tageskarte kostet für Erwachsene vier Euro (Abendtarif ab 18 Uhr: drei Euro), für Kinder und Jugendliche (von sechs bis 18 Jahren) 2,50 Euro.

Foto: Stadt Schwalbach

Zehnjähriges Jubiläum des Formats „Live&Jam“ im K

Eschborn (ew) – Das Eschborn K, Jahnstraße 3, feiert zehnjähriges Jubiläum seines Formats „Live&Jam“ und begeistert mit weiteren Veranstaltungen das Publikum.

Am Donnerstag, 11. Mai, um 16 Uhr bietet das Eschborn K eine Stadtführung durch Frankfurt der besonderen Art, buchbar über das Kursprogramm unter Nummer 232-4-32 oder per E-Mail an kurse@eschborn-k.de. Seit dem Mittelalter erstreckte sich der Frankfurter Wochenmarkt über einen Großteil der Altstadt. In der Führung mit Silke Wustmann laufen die Teilnehmer die Wege ab, die die Kundinnen früher zurücklegten. Die Tour endet an der Kleinmarkthalle, dem „Bauch von Frankfurt“.

Der Kinofilm „She said“ wird am Freitag, 12. Mai, um 20.15 Uhr gezeigt. Der Fall Harvey Weinstein hat 2017 in der Filmbranche eine Art Erdbeben ausgelöst. Die beiden Journalistinnen Jodi Kantor und Megan Twohey deckten Weinstains Verbrechen auf, und die deutsche Regisseurin Maria Schrader hat diese meisterhafte Aufklärungsarbeit ohne Pathos aus der Perspektive der beiden Journalistinnen dokumentiert.

Den „Song Slam“ gibt es am Samstag, 13. Mai, um 20.15 Uhr im K. „Song Slam“ ist ein spannender und hochkarätiger Wettbewerb für Solomusiker und Duos und funktioniert wie ein „Poetry Slam“. Jeweils vier ausgesuchte Acts treten in zwei Runden und einem Finale gegeneinander an und werden vom Publikum bewertet. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung diesmal im Hof des Eschborn K statt. Sie wird moderiert von Dirk Hülstrunk.

Der Kinofilm „Triangle of Sadness“ wird am Freitag, 19. Mai, um 20.15 Uhr gezeigt. Ruben Östlunds Satire auf die Welt der Schönen und Reichen geht bisweilen weit über die Grenzen des guten Geschmacks hinaus, ist dafür aber umso unterhaltsamer. Die Goldene Palme in Cannes zollte diesem zum Teil grausamen Vergnügen ihre Anerkennung.

Am Samstag, 20. Mai, um 20.15 Uhr ist Lara Ermer mit ihrem ersten abendfüllenden Soloprogramm „Zuckerjokes und Peitsche“, einem humorvollen Paukenschlag, zu sehen. Spielerisch widmet sie sich gesellschaftlichen Zeitgeistthemen. Ihr gelingt der schwierige Spagat, auf wichtige Dinge aufmerksam zu machen, dabei jedoch stets unterhaltsam zu bleiben. Mal schonungslos zugespitzt, mal

zuckerstößig verpackt. Nur eins ist am Ende des Abends sicher: Es hat noch nie so viel Spaß gemacht, sich Witz und Wort um die Ohren peitschen zu lassen.

Zehn Jahre „Live&Jam“ und damit „Happy Birthday“ heißt es am Sonntag, 21. Mai, um 19.30 Uhr. Angefangen hat alles vor zehn Jahren mit der Initiative Manfred Reicherts für einen Musikerstammtisch. Nach kurzer Zeit entwickelte sich daraus das Format „Faszination Musik“, das ab 2018 und bis heute unter dem Namen „Live&Jam“ große Bekanntheit erzielt hat. Das von Hennes Peter kuratierte Format ist in zwei Teile gegliedert. Eine eingeladene Band „gibt den Opener“, danach beginnt die offene „Jam-Session“: Mitmachen für jeden, dem das „Realbook“ kein Fremdwort ist. Beim Jubiläum sind alle dabei, die geholfen haben, das Format aus der Taufe zu heben, Lampenschirm und grüner Sessel inklusive. Musik und Anekdoten gibt es am Abend sicher reichlich.

Weitere Informationen zu den Programmen des Eschborn K finden Interessierte unter www.eschborn-k.de.



Kabarettistisch geht es in Lara Ermers erstem abendfüllenden Soloprogramm „Zuckerjokes und Peitsche“ zu. Foto: Marvel Ruppert

Gottesdienst mit Konfirmanden

Eschborn (ew). Am Sonntag, 14. Mai, findet um 10 Uhr im Großen Saal der Evangelischen Kirchengemeinde Eschborn der Vorstellungsgottesdienst mit den Konfirmanden statt. Drei Tage haben sich die Jugendlichen auf ihrer zweiten Freizeit intensiv mit dem Thema Taufe auseinandergesetzt. Was sie erarbeitet haben, präsentieren sie in dem Gottesdienst, den sie eigenständig gestalten. Dabei berühren sie viele Fragen, die sich wohl alle irgendwann stellen: „Wer will ich sein? Welches Bild von mir möchte ich anderen vermitteln? Und wem gegenüber kann ich meine Maske ablegen, die ich im Alltag manchmal trage? Und was hat das alles mit der Taufe zu tun?“ Alle sind eingeladen zu erleben, welche Antworten die jungen Leute auf diese und andere Fragen gefunden haben. Im Anschluss ist ein kleiner Empfang geplant.

Mit „Klima-Talern“ gewinnen

Eschborn (ew). Die Stadt Eschborn beteiligt sich an der Klimaschutz-Aktion „Klima-Taler“. Dabei werden durch klimafreundliches Verhalten Punkte gesammelt, die anschließend gegen Prämien eingetauscht werden können.

„Wir wollen mit der neuen Aktion ‚Klima-Taler‘ zeigen, dass Klimaschutz nicht nur dringend notwendig ist, sondern auch viel Spaß machen kann. Das Wissen um den Klimawandel verändert Gewohnheiten und Entscheidungen nicht in dem Maße, wie es notwendig wäre. Bringt das Wissen einen direkten Nutzen, motiviert dieser Nutzen dauerhaft für Klimaschutz. Nebenbei kann man eine Menge nützliches Klimawissen erlernen. Bürger verdienen Klima-Taler spielerisch und können sie für wertvolle regionale Dienstleistungen und Produkte eintauschen. Die Aktion ist auf diese Weise ebenfalls ein attraktives Angebot für Eschborner Unternehmen, Geschäfte, Restaurants und Vereine, um auf sich aufmerksam zu machen. Die Stadt Eschborn macht den Anfang und stellt in Kooperation mit dem Wiesenbad für die Aktion 200 Eintrittskarten zur Verfügung“, freut sich Eschborns Erste Stadträtin Bärbel Grade.

Wie das Mitmachen funktioniert, beschreibt Edmund Flößer-Zilz, Klimaschutzmanager der Stadt Eschborn: „Zuerst installiert man die kostenlose App ‚Klima-Taler‘, und schon geht es los. Für fünf Kilogramm Kohlenstoffdioxid, die im Alltag eingespart werden, verdient man einen Klima-Taler, beispielsweise durch Fahrten mit Fahrrad, Bahn oder Bus. Per Fahrrad klingelt ein Klima-Taler bereits nach etwa 23 Radel-Kilometern in der Sammelbüchse – das entspricht nur etwa 3,25 Kilometern täglich in der Woche. Die Klima-Taler-Börse füllt sich umso rascher, wenn zusätzlich Strom oder Wasser eingespart werden oder man an Klima-Aktionen teilnimmt.“ Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.klima-taler.com. In der Rhein-Main-Region beteiligen sich an der „Klima-Taler-Aktion“ bisher außer Eschborn auch Kelsterbach, Königstein und Rüsselsheim.

Ansprechpartner für die „Klima-Taler-Aktion“ bundesweit ist Martin Schulz zu erreichen, per E-Mail an m.schulz@changers.com oder unter Telefon 0172-3674045. Ansprechpartner der Stadt Eschborn ist Edmund Flößer-Zilz, Klimaschutzmanager, zu erreichen per E-Mail an klimaschutz@eschborn.de.

Ausstellung über Ernest Cole

Eschborn (ew). Vom 2. Juni bis zum 17. September wird dem südafrikanischen Fotografen und bedeutenden Chronisten der Apartheidpolitik Ernest Cole (1940-1990) die erste große Werkchau in Deutschland gewidmet. Seine 1967 in dem Buch „House of Bondage“ veröffentlichten Aufnahmen aus den 1960er-Jahren dokumentieren eindringlich den Alltag der schwarzen Bevölkerung in Südafrika. Die Ausstellung „Ernest Cole. House of Bondage“ zeigt rund 130 Arbeiten aus dem gleichnamigen Fotobuch, frühe Originalabzüge, persönliche Dokumente des Künstlers, Originalausgaben von in Zeitschriften publizierten Bildstrecken Coles sowie ein Videointerview mit ihm aus dem Jahr 1969. Die Ausstellung wird in „The Cube“ in Eschborn präsentiert und kann im Rahmen von wöchentlichen Führungen sowie am „Open Saturday“ am 16. September besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Wenn das Lesen..... zum Problem wird und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
☑ im Hof ausreichend vorhanden



Bürgermeister Adnan Shaikh (r.) und Aires Pereira (Bürgermeister von Póvoa de Varzim, l.) mit Fabio Abreu (Mitte) und den Zweit- und Drittplatzierten der Škoda-Velotour Classic beim Radklassiker „Eschborn-Frankfurt“.
Foto: Stadt Eschborn

Erfolgreicher Renntag am 1. Mai in Eschborn

Eschborn (ew). Der traditionsreiche Radklassiker „Eschborn-Frankfurt“ am 1. Mai fand auch in diesem Jahr unter besten Bedingungen statt. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich rund um den Startbereich am Camp-Phönix-Park, entlang der Rennstrecke und am Rathausplatz zahlreiche Zuschauer, um das Radrennen live zu verfolgen. Nachdem Stadtverordnetenvorsteher Markus von Sternheim die Strecke eröffnete und Bürgermeister Adnan Shaikh den ersten Startschuss gab, konnte das Radsportspektakel beginnen. Beim Elite-Rennen über 200 Kilometer holte sich nach einem spannenden Zielsprint der Däne Sören Kragh Andersen den Sieg. Zweiter wurde der Österreicher Patrick Konrad und Dritter Alessandro Fedeli aus Italien. Lokalmatador John Degenkolb belegte Rang 18. Wie im vergangenen Jahr hatte die Stadt Eschborn auch diesmal Gäste aus den Partnerstädten Montgeron (Frankreich), Zabbar (Malta) und Póvoa de Varzim (Portugal) eingeladen, dem Großereignis beizuwohnen – und im Team mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung bei der Škoda-Velotour auch selbst in die Pedale zu steigen.

Aus Malta nahmen Daniel Briffa, Simon Azopardi, Malcolm Aber, John Camilleri und Steve Sciberras am Rennen teil. Auch Miguel Ribeiro und Fábio Abreu aus Póvoa de Varzim verstärkten nach ihrer erfolgreichen Teilnahme im vergangenen Jahr erneut das Team um „Team-Captain“ und Eschborner Nahmobilitäts-Beauftragten Andreas Gilbert. Abreu konnte seine Leistung sogar steigern:

Er siegte, bejubelt und angefeuert von den zuschauenden Vertretern der Delegationen, in der Wertung der Männer über die Distanz von 92 Kilometern.

„Ich freue mich, dass sich – ganz im Sinne des europäischen Gedankens – auch in diesem Jahr erneut ein internationales Team Eschborn zusammengelassen hat und einige der Radfahrer aus den Partnerstädten für den diesjährigen 1. Mai nach Eschborn zurückgekehrt sind. Hier werden Sport, Spaß und Teamgeist zur gemeinsamen Sprache“, freut sich Bürgermeister Adnan Shaikh.

Nach fast 15 Jahren fand nun die Ära der Traditionsflaschen ein Ende. Stattdessen konnten die Besucher der Expo-Bereiche in Eschborn und Frankfurt Glücksräder in Schwung bringen und unter anderem Fahrradklingeln, Stoffbeutel und Multifunktionsbeutel gewinnen.

Vor dem Rathaus feierten hunderte Besucher des Fanfests den Renntag. Auf einer Großleinwand konnte das Elite-Rennen verfolgt werden und die Radsportfans standen dicht an dicht entlang der Kurt-Schumacher-Straße, als das Fahrerfeld kurz nach dem Start und noch einmal am Nachmittag mitten durch Eschborn raste. Für gute Laune sorgte die Band „Blind Foundation“, die zahlreiche Rock- und Popklassiker zu Gehör brachte. „Hironimus on tour“ brachte passenderweise sein Fahrrad mit und unterhielt Jung und Alt mit seinen „Walk Acts“. Die kulinarische Versorgung übernahmen der Städtepartnersverein Eschborn und Getränke-Klischat.

Neue Doppelspitze bei den „Grünen“



Nach langjähriger Tätigkeit als Fraktionsvorsitzender der Eschborner Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat Joachim Blomberg das Amt an Ute Ebert und Stefan Henschel (v. l.) übergeben. Im Rahmen einer Klausurtagung Ende April erhielten die beiden Kandidierenden einstimmige Unterstützung durch die vollzählig vertretene Fraktion. Ute Ebert ist bereits seit vielen Jahren im Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen engagiert und seit einem Jahr Fraktionsmitglied und setzt sich besonders für die Themen Umwelt- und Klimaschutz ein. Stefan Henschel ist seit langem in der Eschborner Wirtschaft tätig und bringt seine Expertise im Bereich Finanzen und ökologische Stadt-, Wirtschafts- und Verkehrsentwicklung in die Fraktion ein. Die Fraktion äußert sich anerkennend zu Blombergs hohem Engagement der letzten Jahre. „Mit seiner unigen und bedachten Art und seiner jahrelangen Erfahrung ist es Joachim Blomberg erfolgreich gelungen, die Fraktion gerade während der Pandemie gut und sicher durch viele anspruchsvolle Themen zu manövrieren. Dafür gebührt ihm unser ausdrücklicher Dank“, so Ute Ebert. Die neuen Fraktionsvorsitzenden betonen, dass sie ihre Arbeit in Blombergs Sinne fortsetzen möchten und sich insbesondere für eine nachhaltige Stadt-, Wirtschafts- und Verkehrsentwicklung und den Schutz der Umwelt einsetzen werden. „Es ist uns ein großes Anliegen, Eschborn noch grüner und lebenswerter zu gestalten und dabei alle Bürger mitzunehmen“, so Stefan Henschel.

Foto: Die Grünen

Modellbahnen werden ausgestellt

Eschborn (ew). Die Eisenbahnfreunde Taunus veranstalten im Rahmen des Eschborner Altstadtfestes, welches von den ortsansässigen Vereinen ausgerichtet wird – dem Eschenfest – eine Modellbahn-Ausstellung mit Rangierspiel und anschließender Preisverleihung. Des Weiteren wird die Modellbahn-Anlage in der Spurweite HO (Maßstab 1:87) am Sonntag, 14. Mai, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr vorgeführt.

Es werden weitere verbesserte Gleisführungen und weitere Kleinstausstattungen auf der Anlage präsentiert. Auf der computerunterstützten Anlage wurden 532 Meter (1:87) Gleise verlegt. Dies entspricht einer Länge von 46,284 Kilometern im Maßstab 1:1. Auf dieser rollen momentan 56 Güter- und Personenzüge, aus der Epoche IIIa, das heißt bis Anfang der 60er-Jahre des letzten Jahrhunderts. Unter anderem ist ein Autotransportzug aus dem Hause Opel-Rüsselsheim, mit mehr als 100 Modellen der damaligen Modellreihen präsent – im Maßstab HO. Das gleiche gilt für den zweiten Transportzug aus dem Hause

„Zirkus Krone“ mit seinen 21 verschiedenen Transport- und Güterwagen.

Hier werden regulärer Zugbetrieb sowie Ein- und Ausfahrten und mehr vorgeführt.

Der Kopfbahnhof Rothenau wird dargestellt, bestehend aus acht Gleisen. Angeschlossen sind Gleise zum Bahnpostamt, dem Güterbahnhof und der Hafentbahn. Nicht zu vergessen ist das Bahnbetriebswerk mit seinen beiden Drehscheiben und den angeschlossenen Lokschuppen für Diesel- und Dampflokomotiven.

Auf der Nebenbahnstrecke werden Dampfzüge und Verbrennungstriebwagen unterwegs sein – zum Ausflugsort Königswald (Stein) mit seiner mittelalterlichen Altstadt und seiner imposanten Burganlage Wittstein. Die Letztgenannten wurden der Stadt Königstein/Taunus angelehnt. Weitere Finish wurden in der Innenstadt und im Industriegebiet von Rothenau vorgenommen.

Interessierte können am Sonntag, 14. Mai, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr in die Ausstellung im Vereinshaus, Hauptstraße 14, kommen.

Stadt ehrt 365 erfolgreiche Sportler



Zahlreiche Sportler feierten bei der Sportlerehrung der Stadt Eschborn kürzlich in der Stadthalle ihre Erfolge. Die Sportvereine wurden Ende Januar erbeten, Personen zur Ehrung vorzuschlagen, die im vergangenen Jahr erfolgreich waren. „Wir sind stolz, dass im Jahr 2022 so viele besondere sportliche Leistungen erzielt wurden. Sage und schreibe 365 erfolgreiche Sportler – so viele, wie das Jahr Tage hat – meldeten die Eschborner Vereine und Einzelsportler mit Wohnsitz in Eschborn für die städtische Sportlerehrung“, sagt Bürgermeister Adnan Shaikh. Eine Auszeichnung kann für diejenigen erfolgen, die im vergangenen Jahr den 1. Platz bei einer Bezirksmeisterschaft, den 1. bis 6. Platz bei den hessischen, süd-westdeutschen oder süddeutschen Meisterschaften erreicht oder an einer höherrangigen Meisterschaft teilgenommen haben. Es werden Personen geehrt, die entweder Mitglied in einem Eschborner Verein sind oder in Eschborn wohnen und ihre Erfolge in einem auswärtigen Verein erzielt haben. Dieses Jahr wurden auch 29 Sportler geehrt, die in den letzten fünf Jahren (von 2018 bis 2022) das Deutsche Sportabzeichen zum fünften, zehnten, 15. Mal und jeweils weiteren fünf Jahren abgelegt haben. Das einstündige Varieté-Programm mit den Künstlern des „Boardwalk Theaters“ tat sein Übriges zur guten Unterhaltung. Marvin Kollmann gestaltete den musikalischen Rahmen der Ehrung.

Foto: Stadt Eschborn

„KOMPASS“-Sicherheitssiegel

Eschborn (ew). Am Montag, 15. Mai, um 17 Uhr bekommt die Stadt Eschborn das Kommunalprogramm-Sicherheitssiegel des hessischen Innenministeriums im Rahmen einer öffentlichen Präventionsratssitzung durch Staatssekretär Stefan Sauer verliehen.

Zu dieser öffentlichen Präventionsratssitzung im großen Sitzungssaal des Rathauses sind die Bürger Eschborns und Niederhächstads eingeladen.

Die Stadt Eschborn gehört seit dem 20. September 2018 dem Programm „KOMPASS“ (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport an. Das Programm richtet sich an Städte und Gemeinden und soll die Sicherheitsarchitektur in den Kommunen individuell weiterentwickeln und passgenaue Ideen für

die Herausforderungen vor Ort entwickeln. Bei der Umsetzung arbeiten Polizei, Stadt und weitere Akteure Hand in Hand.

Der Schwerpunkt bei „KOMPASS“ liegt auf der Prävention. Hier wurde das Projekt mit der Arbeit des Eschborner Präventionsrats verknüpft, der bereits seit über zehn Jahren erfolgreich zu mehr Sicherheit in der Stadt beiträgt.

Um die Bürger noch mehr einzubinden, soll in Zukunft regelmäßig eine öffentliche Sitzung des Präventionsrats stattfinden, bei der diese ihre Themen direkt ansprechen können.

Anliegen und Hinweise können auch bereits vorab eingereicht werden, sowohl per E-Mail an praeventionsrat@eschborn.de oder über die Social-Media-Profile der Stadtverwaltung.

Süd-West Schule erhält 2. Preis des Hessischen Inklusionspreises

Eschborn (ew). Am letzten Freitag wurde in Frankfurt zum ersten Mal der Hessische Inklusionspreis verliehen. Der Preis war von einem zivilgesellschaftlichen Bündnis, der Gruppe „InklusionsBeobachtung“ (ein Zusammenschluss von Elternbund Hessen, Gemeinsam leben Hessen, Landesschülervertretung, der Landesbehindertenrat, der Landesausländerbeirat sowie der GEW Hessen), erstmalig ausgeschrieben worden.

Zur Bewerbung eingeladen waren hessische Bildungseinrichtungen und Vereine, die

besonders gelungene inklusive Ansätze realisieren.

Insgesamt wurden neun Preise in drei Kategorien verliehen. Auf den hervorragenden zweiten Platz im Bereich Schulen kam die Grundschule Süd-West. Dort wird im Bereich Inklusion Besonderes geleistet, was durch diesen Preis verdientermaßen gewürdigt wird. Die SPD gratuliert Hajo Rother, dem Direktor der Grundschule Süd-West und seinem gesamten Team ganz herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung.

„Meine

energieUNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG

Egal, wenn mal ein Blackout kommt.“

enersol

Die N° SICHER für deine
energieZUKUNFT

Mit enersol wird dein Wunsch nach bezahlbarer, sauberer Energie und Energieautarkie Realität. Wir sind deine zukunftsorientierten, erfahrenen Solarenergie-Experten, die dir von der Planung bis zur Umsetzung und zum sicheren Betrieb deiner Photovoltaik-Anlage alles bieten, was du für deine Energieunabhängigkeit brauchst. Erstklassige Photovoltaik-Systeme, innovative sonnenBatterien und intelligente Lösungen für deine E-Mobilität. Willkommen in der enerWELT, in der sich alles um professionelle solare Energiegewinnung und dein Projekt dreht: **#enerSYSTEME #enerSTANDARD #enerSERVICE #enerTEAM #enerCADEMY #enerDESIGN #enerFAMILY #enerWISSEN #enerCARE #enerCENTER**

enersol GmbH | enerCENTER Frankfurt | Carl-Zeiss-Straße 3 | 63477 Maintal

enersol.eu

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

13. bis 21. Mai 2023

Widder Welt- bzw. kontobewegende Tendenzen zeichnen sich jetzt aus astrologischer Sicht nicht ab. Also können Sie Ihren beruflichen Pflichten in aller Ruhe nachgehen.
21.3.–20.4.

Stier Sie beachten auch jene Details, die andere leichtfertig übersehen. Diese Genauigkeit führt dazu, dass Sie fast nichts auf Ihrem Erfolgsweg noch aufhalten kann.
21.4.–20.5.

Zwilling Sagen Sie deutlich, dass Sie keine halben Sachen machen: Entweder Sie bestimmen den Kurs-Sie haben ja auch am meisten investiert – oder man kann es ohne Sie versuchen!
21.5.–21.06.

Krebs Kein schlechter Zeitpunkt für örtliche Veränderungen, das Erklimmen der Karriereleiter sowie für einen gut fundierten Aus- und Aufbau der eigenen Existenz.
22.6.–22.7.

Löwe Setzen Sie keine Maske auf, sondern bleiben Sie authentisch. So werden Sie eine einflussreiche Person für sich gewinnen können, die noch sehr wertvoll für Sie sein wird.
23.7.–23.8.

Jungfrau Einen Verbesserungsvorschlag sollten Sie Ihren Vorgesetzten schnellstmöglich unterbreiten: Sie wollen doch nicht das Risiko eingehen, dass ein anderer Ihnen plötzlich zuvorkommt.
24.8.–23.9.

Waage Jemand möchte Sie sehr gerne näher kennen lernen! Einen Blick riskieren lohnt sich allemal. Bei Kerzenschein und Blumenduft flirrt es sich wesentlich besser.
24.9.–23.10.

Skorpion Kümmern Sie sich am Wochenende um Ihr Wohlbefinden und gönnen Sie sich ruhig einmal Wärmeanwendungen, Ruhe und ausreichend Schlaf. So können Sie neue Energie tanken.
24.10.–22.11.

Schütze Seien Sie nicht zu verschwenderisch: Das gilt insbesondere im finanziellen Bereich, hat aber auch für Ihren Kräftehaushalt Bedeutung. Verausgaben Sie sich nicht.
23.11.–21.12.

Steinbock Dieses Wochenende dürfte an sich nichts trüben können, solange Sie sich die Sonne im Herzen bewahren und dafür sorgen, dass Langeweile erst gar nicht aufkommen kann.
22.12.–20.1.

Wassermann Zögern Sie wichtige Aufgaben nicht hinaus. Die anstehenden Arbeiten lassen sich zügig erledigen, und dann können Sie sich den schönen Dingen des Lebens zuwenden.
21.1.–19.2.

Fische Jemand pocht auf einige Rechte, auf die er Ihrer Meinung nach keinen Anspruch hat. Bevor Sie in die Luft gehen, sollten Sie den aktuellen Stand der Dinge überprüfen.
20.2.–20.3.

„Baum des Jahres“ ist die Moorbirke



Der Tag des Baumes wurde in diesem Jahr zum 71. Mal deutschlandweit gefeiert. Der Tag gilt als eine der größten Mitmachaktionen im Baum- und Waldschutz und wurde auch im Arboretum Main-Taunus zu einer beliebten Tradition. So pflanzten (v.l.) Forstamtsleiter Sebastian Gräf, Schwalbachs Bürgermeister Alexander Immisch, Revierförsterin Carolin Pfaff sowie Elmar Bociek und Adnan Shaikh, die Bürgermeister von Sulzbach und Eschborn, gemeinsam mit Grundschul- und Kindergartenkindern der Anrainerkommunen eine Moorbirke, den „Baum des Jahres“. Der kleine Festakt wurde musikalisch von den Ober-Erlenbacher Jagdhornbläsern umrahmt. Aus Schwalbach hatte sich die Klasse 2a der Geschwister-Scholl-Schule auf den Weg ins nahe Arboretum gemacht, aus Eschborn kam der Waldkindergarten „Naturgruppe Eschborn“. Gemeinsam mit den anderen Gästen folgten sie interessiert den Ausführungen von Forstamtsleiter Gräf zur Moorbirke. Anschließend halfen sie beim Angießen des Baumes und stärkten sich mit Laugenbrezeln und Getränken. Die Baumpflanzung wurde vom Forstamt Königstein und dem Förderverein Arboretum organisiert.
Foto: Stadt Schwalbach

Blütenwanderung durch die Streuobstwiesen sehr informativ

Eschborn (ew). „Die Blütenwanderung war in diesem Jahr gekennzeichnet von den besonderen Wetterbedingungen. Die Niederschläge im Winter waren gering und die Temperaturen relativ mild. Im März setzte der Regen ein, der bis jetzt anhält. Dadurch verbesserte sich deutlich die Wasserversorgung der Obstbäume und des Beerenobstes“, berichtet Reinhard Birkert, der die Wanderung organisiert hatte. „Die große Trockenheit, wie wir sie im Frühjahr 2022 erlebt haben, ist ausgeblieben. Trotzdem fehlt uns noch viel Regen, um die Grundwasserbestände deutlich zu verbessern“, setzt er fort. März und April blieben in diesem Jahr überwiegend kühl, sodass die Obstbaumblüte gut zwei Wochen später einsetzte als im Vorjahr. Der Taunus halte die kalten Nordwinde ab. Dadurch gebe es ein Wein- und Obstbauklima. Zudem habe man im Vordertaunus eine überwiegend gute Bodenstruktur, was auch für die Obstbäume eine gute Nährstoffversorgung darstelle. Das Steinobst – Pfirsische, Zwetschgen, Süßkirschen und Mirabellen – bilden die „Saisoneroöffnung“ der Obstbaumblüte, gemeinsam mit den frühen Birnensorten. Die Sauerkirschen seien etwa zeitgleich mit den Äpfeln. „Oft ist es in dieser Zeit noch kalt und die Bienen fliegen nur begrenzt. So übernehmen oft die robusten Hummeln die Bestäubung“, erklärt Birkert. Die Apfelblüte habe in diesem Jahr Ende April und Anfang Mai begonnen und werde sich – je nach Witterung – durch den Mai ziehen. Erst wenn die Apfelbäume in der Kulturlandschaft blühen, spreche man von der Phase des „Vollfrühlings“. „Es ist wohl ein Zeichen

der Zeit“, dass vor zwei Jahren der Streuobstanbau zum ‚Immateriellen Kulturerbe erklärt‘ und jetzt auch die ‚Handwerkliche Apfelweinkultur‘ von der Unesco-Kommission in das bundesweite Verzeichnis immaterielles Kulturerbe aufgenommen wurde“, erläutert Birkert. „Denn neben der Sortenvielfalt liegt der größte Wert der Obstwiesen im Lebensraum für fast 3000 Pflanzenarten und etwa 2000 Tierarten.“ Wer den Zeitpunkt der Obstblüte in den vergangenen 50 Jahren verfolgt habe, stelle fest, dass die Blüte teilweise einen Monat früher beginne, als noch vor wenigen Jahrzehnten. Wie sich die Erderwärmung konkret auswirkt, werde hier – bei der Pflanzenentwicklung – greifbar. „Der Beginn der Vegetationsstadien – Blüte, Fruchtreifung, Blattverfärbung, Blattfall – hat sich in den vergangenen Jahrzehnten deutlich verschoben. Die Haselblüte beginnt heute im Schnitt 17 Tage früher als in den Jahren 1961 bis 1990. Frühere Blütezeiten bringen ökologische Risiken. Das seien nicht nur die Nachfröste. Das betreffe auch die ökologische ‚Fehlanspassung‘. Pflanzen, Insekten, Vögel und Wildtiere seien aufeinander angewiesen. Wenn aber eine Art schneller reagiere als die anderen, dann seien sie nicht mehr synchron. Bei mangelnder Anpassung führe das zum Sterben von Arten. „Ich denke, die Folgen der Trockenheit der letzten Jahre werden wir erst in den Folgejahren sehen“, so Reinhard Birkert. „Wir benötigen ein gesellschaftliches Hilfesystem für unsere Kulturlandschaft. Sonst haben wir auf den Streuobstwiesen bald eine Situation, wie wir sie im Wald schon sehen.“



Ein Teil der Gruppe versammelt sich an einem alten und herrlich blühenden Birnbaum der Sorte „Gute Luise“ zum Erinnerungsfoto.
Foto: Birkert

SUDOKU

			6	3	5			
					7			1
8	5		7		9			
7		2					8	
9			3	8	1			5
	1					3		9
			1		5		6	3
6		5						
		1	4	9				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	6	9	2	7	5	3	1	4
7	3	4	1	8	6	9	2	5
1	2	5	4	3	9	8	7	6
6	5	3	7	1	4	2	8	9
4	8	1	6	9	2	5	3	7
9	7	2	8	5	3	4	6	1
5	9	8	3	6	1	7	4	2
2	1	7	9	4	8	6	5	3
3	4	6	5	2	7	1	9	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

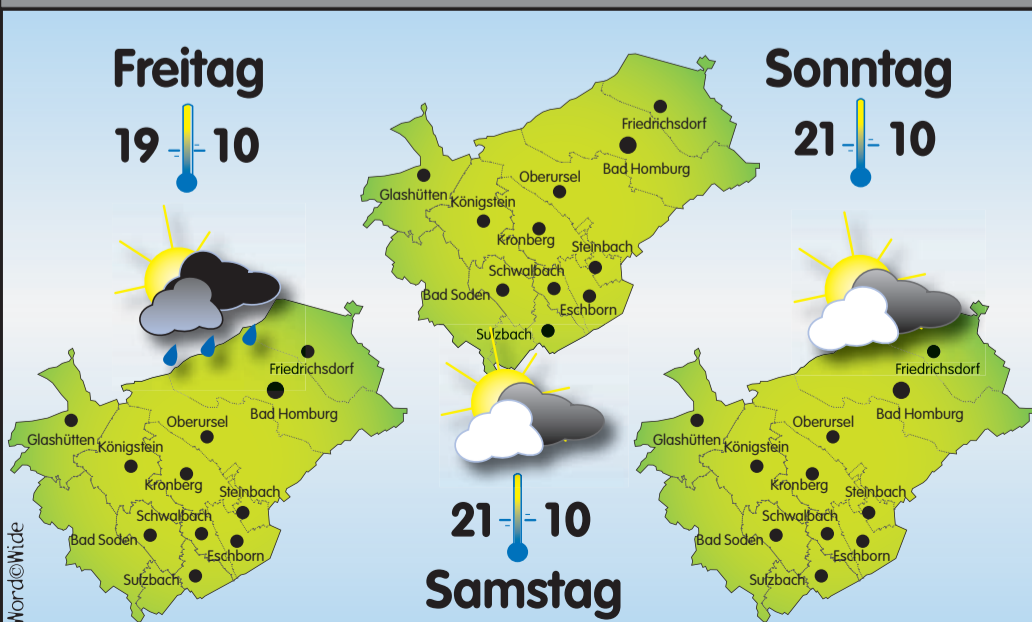
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

ORA GWM

autohaus **Schwalbach**
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

DAS WETTER AM WOCHESENDE



WordWide

Neuer Grillplatz eingeweiht

Eschborn (ew). Im Freien zusammenkommen, grillen, lachen und die Natur genießen – das ist nun auf dem neugestalteten Grillplatz an der Unterortstraße möglich. Bürgermeister Adnan Shaikh hatte die Kinderbeiräte aus Eschborn und Niederhöchststadt und den Jugendbeirat am vergangenen Freitag dorthin zu einer kleinen Einweihungsveranstaltung mit Würstchen und Getränken eingeladen. Die Idee zur jetzigen Neugestaltung des Grillplatzes an der verlängerten Unterortstraße stammt ursprünglich aus einer Dezernatssitzung im Frühjahr 2018. Nach einer ersten Entwurfsplanung wurde der Plan zum Frühjahr 2021 noch einmal angepasst. Ziel des Projekts war, den Platz ansprechend zu gestalten und mit einem abschließbaren festen Zaun und festen Vermietungen einer regelmäßigen Vermüllung im Sommer entgegenzuwirken. Die Gestaltung erfolgte in regelmäßigem Austausch mit der Unteren Naturschutzbehörde unter Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit und

der Ökologie. Der Platz ist weitestgehend barrierefrei. Ausgestattet ist er mit einem Metallgrill unter einem Pavillon, der als Regen- und Sonnenschutz dient. Ein Tisch mit zwei Bänken wurde ebenfalls aufgestellt.

„Der Grillplatz liegt in der Nähe hochverdichteter Wohngebiete und bietet für Personen, die keinen eigenen Garten haben, einen hohen Freizeitwert, um gemeinschaftlich zusammenzukommen. Dennoch ist er weit genug entfernt von der Wohnbebauung, sodass die Anwohner sich nicht gestört fühlen. Deswegen kann davon ausgegangen werden, dass der Grillplatz gut angenommen wird“, zeigt sich Bürgermeister Shaikh optimistisch.

Interessierte können sich für die Anmietung des Grillplatzes per E-Mail an belegung@eschborn.de oder unter Telefon 06196-490234 an die städtische Gebäudeverwaltung wenden. Es muss eine Kautionshöhe von 100 Euro hinterlegt werden. Die Übergabe der Schlüssel sowie eine Abnahme des Platzes erfolgen persönlich.



HvK-Schüler mit der Autorin Deniz Ohde im Museum Eschborn.

Foto: HvK



Bürgermeister Adnan Shaikh (5. v. r.), dem betreuenden Ingenieur Lasse Autzen (l.) und den weiteren Gästen des kleinen Grillfests schmecken die Würstchen sichtlich. Foto: Stadt

Gute Erfahrungen am „Girls' and Boys' Day“

Schwalbach (sbw). Kürzlich stand die Stadtverwaltung Schwalbach gemeinsam mit den städtischen Kindertagesstätten offen für einen Schnuppertag im Rahmen des „Girls' and Boys' Day“. Ziel dieses Tages ist es, Jugendlichen unabhängig von Geschlechterklischees Einblicke in verschiedene Berufe zu ermöglichen. Bürgermeister Alexander Immisch sagt: „Auch die Stadt ist vom zunehmenden Mangel an Fachkräften betroffen. Wir nehmen deshalb gerne die Gelegenheit wahr, Schülern die Vielfalt der Berufe, die hier ausgeübt werden können, vorzustellen. Dabei bestärken wir die jungen Menschen, einen Beruf zu wählen, der ihnen Freude macht, und sich dabei nicht von überholten Vorstellungen einschränken zu lassen.“

Sechs Mädchen zwischen zwölf und 16 sowie sechs Jungen zwischen elf und 14 Jahren, hauptsächlich von der Friedrich-Ebert-Schule und der Heinrich-von-Kleist-Schule, nutzten die gebotene Chance. Für die Teilnehmer im Rathaus wurde ein Programm zusammengestellt. So konnten sich die Schüler einen Eindruck von Berufsfeldern wie Informatik (IT), Presse- und Öffentlichkeits-

arbeit, Stadtarchiv, Büro der Stadtverordnetenversammlung oder Ordnungsamt verschaffen. Beispielsweise erhielten sie in der IT der Stadtverwaltung eine kurze Einführung und einen Überblick über deren Aufgaben. Sie konnten in den Serverraum schauen und schließlich ein neues Notebook auspacken, anschließen und mit dessen Einrichtung beginnen.

Die Schüler, die ihren Tag in den Kitas absolvierten, waren vom ersten Moment an bei den Kindern sehr gefragt und wurden zu begehrten Spielpartnern. Ein Zwölfjähriger stellte schnell fest: „Die Kinder halten sich nicht an die Regeln beim ‚Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel‘.“ Das habe ihn überrascht. Das Fazit eines 16-jährigen Mädchens zu diesem Tag lautete: „Es war sehr interessant, und manches habe ich mir ganz anders vorgestellt. Hat sich gelohnt.“ Begleitet wurde der „Girls' and Boys' Day“ von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadtverwaltung, Olga Schwarzenberger. Sie sagte: „Auch im nächsten Jahr wollen wir dieses Angebot machen. Wir freuen uns auf interessierte Schüler!“

Schüler machen bei „Frankfurt liest ein Buch“ mit

Eschborn (ew). Kürzlich wurde in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt das große Lesefest „Frankfurt liest ein Buch“ eröffnet. Dieses große Lesespektakel findet alljährlich im Frühjahr statt, und jedes Jahr steht ein Buch mit einem besonderen Bezug zu Frankfurt im Mittelpunkt. In diesem Jahr fiel die Wahl auf den Roman „Streulich“ der jungen Autorin Deniz Ohde, die in Frankfurt-Sindlingen aufgewachsen ist und zeitweise in Höchst die Schule besucht hat. Im Roman erzählt die „Ich-Erzählerin“ von ihrem Aufwachsen als Tochter eines Fabrikarbeiters und einer türkischstämmigen Mutter. Dabei beschreibt sie vor allem ihren schweren Weg durch das deutsche Bildungssystem.

Seit einigen Jahren beteiligt sich auch die Stadt Eschborn als Sponsor an „Frankfurt liest ein Buch“ und bietet eigene Veranstaltungen an. Mit dabei ist immer auch die Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK). „Gerade ‚Streulich‘ mit seinen Themen Bildung, soziale Herkunft und Identitätsfindung bietet für uns als Schule sehr gute Anknüpfungspunkte“, betont Antonia Nickel, Leiterin des Fachbereichs I der HvK. Ihre Deutschkollegin Lea Köhler hat mit den Schülern der Klassen

G10a und G10e das Buch im Unterricht gelesen und bearbeitet. In einem Workshop zum Buch haben sie sich dann anschließend kreativ mit dem Buch beschäftigt. Eine Gruppe hat die Wohnsituation von Kindern aus verschiedenen sozialen Schichten miteinander verglichen und dazu ein Modell angefertigt. Entstanden ist eine sehr sehenswerte Ausstellung, die im Rahmen einer Lesung von Deniz Ohde im Museum Eschborn eröffnet wurde. Tags zuvor hatte Schülerin Sarya Akdeniz als Vertreterin der beiden Klassen bei der Eröffnungsfeier in der Deutschen Nationalbibliothek einen Abschnitt aus „Streulich“ vorgelesen und großen Applaus bekommen. Deutschlehrerin Lea Köhler zeigte sich begeistert von der Arbeit. Sie und die Schüler sind schon gespannt, welches Buch für „Frankfurt liest ein Buch 2024“ ausgewählt werden wird. Die Ausstellung der HvK-Schüler ist noch bis Sonntag, 14. Mai, montags und samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Weitere Informationen rund um die Heinrich-von-Kleist-Schule sind unter Telefon 06196-95700 oder im Internet unter www.kleist-schule.de erhältlich.

Oh Schreck – ein Minion ist weg!



Seit einigen Monaten bewohnen sechs kleine Minions das Vordach des Schulkinderhauses Hartmutschule in Eschborn und erfreuen die Spaziergänger mit ihrem Dasein. Die Minions entstanden in den Herbstferien im Rahmen eines Upcycling-Projekts, an dem die Kinder mit viel Engagement und Kreativität gearbeitet haben. Nun ist aufgefallen, dass ein Minion fehlt. Im Namen der Kinder bittet das Schulkinderhaus inständig darum, dass der kleine Minion zu seiner Minionfamilie zurückgebracht wird. Foto: Stadt Eschborn

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun? Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt?

„Alles, was wir an Vermögen besitzen, wird geteilt.“ Ein Irrtum, der anlässlich der Trennung und Scheidung zu unerfreulichen Ergebnissen führen kann. Wer den gesetzlichen Güterstand gewählt und keinen Ehevertrag geschlossen hat, lebt in einer sog. Zugewinnsgemeinschaft. Sie ist keine Vermögensgemeinschaft. Jeder ist Inhaber des Vermögens, das auf seinen Namen verwaltet wird. Es kommt also zunächst darauf an, wer beispielsweise als Eigentümer im Grundbuch steht oder auf wessen Namen das Sparbuch oder das Aktiendepot geführt wird. Gleiches gilt für Schulden gegenüber der Bank oder anderen Gläubigern. Eine gemeinsame Haftung besteht nur dann, wenn der Darlehensvertrag von beiden Eheleuten unterzeichnet wurde.

Der Zugewinn, also das „Plus“, das ein jeder Ehegatte während der Ehe erwirtschaftet hat, wird nach dem Gesetz erst anlässlich des gerichtlichen Scheidungsverfahrens festgestellt und dann

ausgeglichen. Vor diesem Stichtag liegt das Trennungsjahr. Jede Veränderung der Vermögensverhältnisse oder des Vermögensbestandes wirkt sich unmittelbar auf die Zugewinnausgleichsansprüche aus. Durch eine einvernehmliche notarielle Vereinbarung können Sie den Zugewinnausgleich auch vor der Scheidung regeln. Lassen Sie sich frühzeitig hierzu beraten. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage. Fortsetzung am 25. Mai 2023. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Start in die neue Tennissaison

Eschborn (ew). Für den „tennis westerbach eschborn“ (twe) hat der Start in die neue Tennissaison zwar etwas verspätet, aber dennoch erfolgreich begonnen.

Nachdem das Wetter in den vergangenen Wochen eher mäßig war, konnten sich die Tennisspieler am vorletzten Sonntag dann endlich auf die Plätze begeben. Die Saison wurde mit dem traditionellen Brunch im Clubhaus eröffnet. Danach maßen sich 32 Mitglieder im ersten Mixed-Turnier. In zwei Vorrunden wurden bei bestem Tenniswetter die beiden Halbfinalpartien ermittelt. Die dritten Plätze belegten Anne Seiwert/Thomas Christian und Poli Keck-Schreyer/Michael Mors. Für das Finale konnten sich Florian Agartz mit Yvonne Bronner und Friedemann Streu mit Melanie Preißler-Ubert für das Endspiel qualifizieren. In einer spannenden Partie hatten am Ende nach einem Partnerwechsel „Fidi“ Streu und Yvonne Bronner mit 6:4 die Nase vorne.

Auch der Start in die Team-Tennis-Saison verlief für den zweifachen erfolgreich. Die Damen 40 haben ihr Auftaktspiel in der Hessenliga gegen Diedenbergen mit 5:4 gewonnen. Nach den Einzeln stand es bereits 5:1 für das Team von Mannschaftsführerin Tina Liebe. Die Doppel gingen an Diedenbergen, die zwei neue Spielerinnen aus der Regionalliga einsetzten. Auch die Damen 50 II gewannen ihr erstes Spiel in der Verbandsliga mit 8:1 gegen BW Bad Soden II. Die Partie war bereits nach den Einzeln mit 5:1 entschieden. Dabei

bewiesen die Damen Nervenstärke: So konnten vier Matches im Champions-Tie-Break entschieden werden. Mit 4:4 gewannen die Damen gegen den TC 89 Oberstedten ihren Auftakt in der Bezirksliga A. Die Damen II gewannen mit 4:2 gegen den TV Köppern II. Das entscheidende Match gewann Stefanie Koerth-Diefenbach mit 11:9 im Champions-Tie-Break. Ein 3:3 Unentschieden holten die Damen III mit Mannschaftsführerin Stephanie Rosenow in der Bezirksliga A bei der HTG Bad Homburg.

Auch die Herren starteten gut in die Saison. So gewannen die Herren 40 mit 9:0 gegen den TC Bad König. Dabei wurden alle drei Champions-Tie-Break-Sätze gewonnen. Die Herren 55 gewannen mit 5:4 knapp ihr erstes Spiel gegen den THC Hanau. Den entscheidenden Satz im Champions-Tie-Break gewann das Doppel A. Baier/A. Engel mit 14:12. Die Herren gewannen mit 6:3 gegen die MSG Köppern/Ober-Liederbach in der Bezirksliga A und streben nach dem Aufstieg. Knapp ging es bei den Herren 40 II zu, die mit 5:4 beim TV Sulzbach gewannen, wobei zwei gewonnene Doppel den Sieg brachten.

Die Junioren U18 gewannen ihr erstes Spiel in der Bezirksoberliga mit 4:2 bei GW Idstein, wobei das Doppel B. Sommerrock/J. Grellier den Sieg brachte. Nächstes Wochenende steht die zweite Runde an, und der zweifache freut sich wieder über viele Zuschauer auf der Vereinsanlage im Grünen.



Erfolgreich für den „tennis westerbach eschborn“ (twe): die Damen 40.

Foto: twe

Eschborn – das Mekka der Geher

Eschborn (ew). Eschborn bewegt die Menschen, und die Menschen bewegen sich. In vielen Sportvereinen und bei unzähligen Freizeitaktivitäten. Seit dem Jahr 2014 wird dieses Ereignis einmal im Jahr öffentlich sichtbar bei dem Laufevent „Eschathlon“, bei dem mehr als 1500 Läufer aus allen Generationen auf den Straßen der Stadt unterwegs sind. Doch Eschborn kann auf eine große Leichtathletik-Epoche zurückblicken, die den damals kleinen Ort im Osten des Main-Taunus-Kreises von 1963 bis 1993 weltweit bekannt machte und das Prädikat „Mekka des Geherports“ erhielt.

Vor 30 Jahren endete diese Ära. Aber sie soll nicht in Vergessenheit geraten. Pünktlich zu dem diesjährigen 10. Eschborner Halbmarathon „Eschathlon“ am 18. Juni konnte jetzt der Mitorganisator Jürgen Wrona mit seinem Rechercheteam eine umfassende digitale Aufarbeitung der 30-jährigen Geher-Sportgeschichte in Eschborn veröffentlichen.

Ein einziger Satz machte aus dem Lauforganisator und früheren Handballer und Leichtathleten Wrona einen Detektiv. Als er vor über drei Jahren an der Laufstrecke des Eschathlons stand, rief ihm ein Zuschauer zu, dass man das „früher schon mal hatte und sogar besser“. Dieser Satz ließ den Machertyp nicht los. Der Impuls war gesetzt.

Jürgen Wrona hat dann mit Brigitte Kuchinke, Monika Rendel, Horst Knoke und Walter Mirwald Zeiteugen gefunden. Unzählige Monate, Wochen, Tage und Stunden wurde recherchiert. Das Ergebnis: Die goldenen Jahre des Geherports in Eschborn sind in einer eindrucksvollen Dokumentation mit Texten, Fotos, Filmen und mit Interviews von Zeitzeugen zum Leben erweckt worden. Jetzt wird das Ergebnis der zweieinhalbjährigen Recherche präsentiert.

Die Älteren werden sich erinnern, denn sie waren dabei, und die Jüngeren werden staunen. Denn in Eschborn wurden in der Zeit von 1963 bis 1993 14 deutsche und internationale

Meisterschaften ausgerichtet. Bei den Team-Weltmeisterschaften, Lugano-Cup genannt, war 1970 und 1979 die Geher-Weltelite am Start mit Athleten aus bis zu 18 Nationen, darunter Olympiasieger und Weltmeister. 24.000 Menschen boten zuweilen eine imposante Zuschauerkulisse. Eschborn war damals als das „Geherdorf“ weltweit bekannt.

In München war der Eschborner Dieter Pawlak Leiter der olympischen Straßenwettbewerbe. Damit wurde dem Mann Respekt gezollt und Verantwortung übertragen, der Jahre zuvor die Geher-Lawine in seiner Heimatstadt Eschborn ins Rollen gebracht hatte. Denn ohne Dieter Pawlak wäre Eschborn niemals zum „Mekka des Geherports“ geworden. Er wirkte als Vorsitzender des Turnvereins Eschborn und des Sportkreises Main-Taunus, war einige Zeit Schatzmeister des Hessischen und Deutschen Leichtathletik-Verbandes – und natürlich Geher. 1954 brachte er es immerhin zur westfälischen Vizemeisterschaft in seiner Lieblingssportart.

1963, in dem Jahr als das Zweite Deutsche Fernsehen erstmals aus einer Baracken ähnlichen behelfsmäßigen in Eschborn gelegenen Sendeanstalt sein Programm ausstrahlte, wurde mit der deutschen Meisterschaft im 50 Kilometer Gehen, die der Berliner Gert Jansen gewann, der Grundstein für die 30 Jahre dauernde Eschborner Geherära gelegt. Die Organisatoren hatten zunächst eine Rundstrecke von fünf Kilometern im alten Ortskern von Eschborn festgelegt und später auf 2,5 Kilometer optimiert, sodass viele erstaunte Zuschauer mit dieser leichtathletischen Disziplin erstmals konfrontiert wurden.

Die Berichterstattung über die ersten 30 Jahre der Eschborner Sportgeschichte von 1963 bis 1993 fokussiert sich vordergründig auf die 50-Kilometer-Distanz der Männer, dies war damals die „längste Disziplin der olympischen Leichtathletik“. Diese steht jetzt digital der Öffentlichkeit unter www.eschathlon.de/30Ygeher zur Verfügung.



Der Verein „Bürger und Polizei“ ehrt einige Bürger für ihr couragiertes Verhalten und übergibt ihnen eine Belobigungsurkunde. Weitere Personen haben bei den Vorfällen unterstützt. Das Bild zeigt (v. l.): die Leiterin der Polizeidirektion Carina Lerch, Anastasia Gosniz, Artur Gosniz, Bülent Acik-Canfield, Franz Kobler, Bettina Fay und Landrat Michael Cyriax. Foto: MTK

Bürger für ihr couragiertes Verhalten geehrt

Main-Taunus (mtk). Sechs Bürger aus dem Main-Taunus-Kreis und der Region sind für ihre Zivilcourage vom Verein „Bürger und Polizei“ ausgezeichnet worden. Wie Landrat Michael Cyriax als Vorsitzender des Vereins und die Leiterin der Polizeidirektion Main-Taunus Carina Lerch mitteilen, haben sie Straftaten vereitelt oder geholfen, mutmaßliche Verbrecher zu fassen – teils unter eigener körperlicher Gefahr. Die Frauen und Männer wurden bei einem Empfang im Landratsamt geehrt. „Der Main-Taunus-Kreis ist ein sicherer Kreis, wie immer wieder die Kriminalstatistik zeigt“, unterstreicht Cyriax. „Zu dieser Sicherheit und zur Aufklärung von Straftaten können die Bürger selbst beitragen, wie die aktuellen Fälle der Belobigungen zeigen. Ohne die Aufmerksamkeit von Zeugen, ohne Misstrauen und Vorsicht und ohne diese Mitwirkung insgesamt wäre die Polizeiarbeit deutlich schwieriger.“ Dass unter den Geehrten auch couragierte Bürger aus der Nachbarschaft seien, zeige, dass der Kampf gegen das alltägliche Verbrechen „eine Aufgabe in der ganzen Region ist.“

„Wer nicht wegschaut, sondern hinsieht und umsichtig handelt, leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit von allen“, so Lerch. Die Polizei sei auf die Unterstützung wachsender Bürger angewiesen. Ebenso wichtig sei die Arbeit in der Verbrechensvermeidung, wie das ehrenamtliche Engagement der Präventionsräte auf Ebene des Kreises, der Städte und Gemeinden zeige. Wie die Polizei berichtet, hat Bülent Acik-Canfield aus Wiesbaden einer bedrängten Frau geholfen und wurde dabei selbst verletzt. Die Frau war auf dem Hochheimer Markt von einem Mann aggressiv belästigt worden. Acik-Canfield kam dazu und wollte den Betrunkenen beruhigen und wurde dabei von ihm schwer am Knie verletzt. Er konnte mit seinem Einsatz aber eine weitere Eskalation verhindern.

Artur Gosniz aus Kronberg hat in Eschborn unter Einsatz seiner Gesundheit einen Verbrecher gestellt. Er hatte beobachtet, wie ein angetrunkenen Mann wegen eines Ladendiebs-

stahls in einem Geschäft in der Rudolf-Diesel-Straße von Mitarbeitern zur Rede gestellt wurde. Als der Mann flüchtete, verfolgte ihn Gosniz und hielt ihn bis zum Eintreffen der Polizei fest. Dabei wurde er von dem Täter gebissen.

Mit Hilfe eines Schwalbachers wurden mutmaßliche Schuleinbrecher festgenommen. Ihm kamen an einem Sonntagabend mehrere Personen im Bereich der Albert-Einstein-Schule verdächtig vor. Wie sich später herausstellte, war in der Schule eingebrochen worden. Der Zeuge rief die Polizei, die dann nach kurzer Verfolgung zwei 18 und 19 Jahre alte Männer stellte. Zudem kontrollierten sie in der Nähe zwei Frankfurter Heranwachsende, die möglicherweise ebenfalls etwas mit dem Einbruch zu tun hatten.

Vermutlich Schlimmeres verhindert hat eine Kelkheimerin, als sie auf der Frankenallee einen betrunkenen und unter weiteren Drogen stehenden Autofahrer der Polizei meldete. Sie hatte beobachtet, wie er nach dem Einparken aus seinem Auto gestiegen war. Die von ihr herbeigerufene Polizeistreife stellte bei der Kontrolle nicht nur den Drogeneinfluss fest: Der Mann war mit Haftbefehl gesucht.

Die Bankmitarbeiter Bettina Fay und Antonino Nasisi haben in Eschborn einen „Enkeltrick“-Betrug vereitelt. Unbekannte hatten eine über 80-Jährige angerufen und über eine erfundene Geschichte mit einem Unfall einer Enkelin sie zum Abheben von 40.000 Euro aufgefordert. Sie ging zur Bank, die dortigen Mitarbeiter aber wurden misstrauisch und verständigten die Polizei.

Wie Cyriax und Lerch mitteilen, sind Telefonbetrüger derzeit vermehrt im Kreis tätig. Eine Masche ist eine WhatsApp-Nachricht, in der ein Bekannter oder Verwandter vorgibt, eine neue Telefonnummer zu haben, daher sei die angezeigte Nummer nicht bekannt. Am Ende fordert er Geld. Der Präventionsrat Main-Taunus hat gerade eine Kampagne gegen solche Betrügereien gestartet. In den Kreiskommunen sind inzwischen 115 ehrenamtliche Sicherheitsberater aktiv, die dafür gezielt ausgebildet wurden.

Spannende Fußballspiele beim Cup

Eschborn (ew). „Mit Freude können wir mitteilen, dass es dieses Jahr wieder eine große Nachfrage an Startplätzen für den traditionell an Christi Himmelfahrt stattfindenden Westerbach-Cup gegeben hat und sich zahlreiche Mannschaften angemeldet haben. Teams und Besucher können sich auf einen spannenden Wettkampf auf der Westerbach-Sportanlage einstellen“, so die Junge Union (JU) Eschborn.

Die Anmeldephase ist seit Kurzem beendet, und der Spielmodus für die diesjährige Auflage des Watertags-Fußballturniers der Jungen Union Eschborn steht fest. Die Teams werden sich in zwei Vorrundengruppen für die K.o.-Runde qualifizieren. In der K.o.-Runde tritt jeweils der Vorrunden-Erstplatzierte gegen den Zweitplatzierten der anderen Gruppe im Halbfinale an, bevor im Finale der Sieger auserkoren wird. In diesem Jahr wird die JU Eschborn den Westerbach-Cup als eigene Ver-

anstaltung ausrichten und sich dabei um das Wohl der Gäste und Teilnehmer kümmern. Besucher können sich auf eine Auswahl an kühlen Getränken, Gegrilltem und leckeren selbstgemachten Beilagen freuen.

„Jeder ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen und den Watertag bei leckerem Essen und spannendem Fußball zu genießen. Natürlich auch um lautstark die Mannschaften anzufeuern.“, so Maximilian Vogel, stellvertretender Vorsitzender der Jungen Union Eschborn.

Auf der Westerbach-Cup-Facebookseite und auf Instagram hält die JU Interessierte mit aktuellen Informationen auf dem Laufenden. Bei Fragen kann jeder eine E-Mail an info@ju-eschborn.de schreiben. Die JU lädt alle ein, den Westerbach-Cup am 18. Mai ab 10 Uhr auf der Westerbach-Sportanlage in Eschborn-Niederhöchststadt zu besuchen und gemeinsam einen sportlichen Watertag zu verbringen.

Herbstreise nach Israel und Palästina 20 Jahre Kindermusical – sei dabei!

Eschborn (ew). Eine Reise ins Heilige Land gehört für viele Menschen zu einem Lebens Traum. Daher bietet Pfarrer Karsten Böhm von der evangelischen Andreaskirche in Niederhöchststadt diesen Herbst eine ungewöhnliche, abwechslungsreiche und vielfältige Reise nach Israel und Palästina an.

Diese Reise vom 19. bis 28. Oktober wird sowohl für Erstbesucher interessant sein, aber auch für Israel- und Palästinakenner. Der See Genezareth mit seinen heiligen Stätten, die jüdische Wüste, das Tote Meer mit Jericho und Massada, Betlehem und Jerusalem sind immer eine Reise wert. Darüber hinaus gibt es

besondere Besuche wie Ein Avdat im Negev, Jaffa und Hebron. Neben dem Sightseeing gibt es extra organisierte Begegnungen, unter anderem im Friedensdorf „Neve Shalom“, in der palästinensischen Schule „Talita Kumi“, im Gespräch mit einem Holocaust-Überlebenden sowie Austausch mit jüdischen Siedlern und christlichen Palästinensern.

Mehr Infos und auch der Anmeldelink sind unter www.tms.travel/boehm3 zu finden. Für Rückfragen steht Pfarrer Karsten Böhm persönlich unter Telefon 06173-7828712 oder per E-Mail an boehm@andreasgemeinde.de zur Verfügung.

Eschborn (ew). 2003 veranstaltete ein kleines Team der evangelischen Andreaskirche in Niederhöchststadt ein Kindermusicalprojekt. Seitdem sind die Musicalprojekte aus Niederhöchststadt nicht mehr wegzudenken.

Vor den Sommerferien startet nun das 14. Projekt. „Der Turm der tausend Türen“ erzählt die Geschichte von den verlorenen Söhnen. Mitmachen können alle Kinder, die am Schnuppertag zwischen acht und 12 Jahren sind. Der Schnuppertag findet am 8. Juli von 10 bis 16 Uhr statt. Da werden die Rollen verteilt, Kinder in Tanzgruppen aufgeteilt und die ersten Lieder geübt. Sie proben immer samstags bis

zum November. Dann wird das Stück an zwei Wochenenden auf die Bühne gebracht. Und wer schon mal eines der Musicals gesehen hat, weiß, dass die Stücke zwar von Kindern gespielt sind, aber so viel Tiefgang enthalten, dass sie für die ganze Familie geeignet sind.

Für den Schnuppertag, der eine Voraussetzung zur Teilnahme am Projekt ist, muss man sich anmelden. Die Anmeldung ist ausschließlich online am 13. Mai ab 10 Uhr möglich. Alle Infos zu den Proberterminen, dem Elterninfoabend und den Aufführungen sind auf der Homepage kindermusical.andreasgemeinde.de zu finden.

STELLENMARKT

Wir sind einer der führenden Hersteller von innovativen Befestigungselementen und Schnellverschlüssen für Luftfahrt, Automobilindustrie und allgemeinen Maschinenbau. Unsere Kompetenz ist die Entwicklung und Umsetzung individueller Lösungen für unsere internationalen Kunden. Zu unserem Erfolg tragen unsere Mitarbeiter durch ihre Kreativität und ihr Engagement wesentlich bei.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am **Standort Kelkheim (Taunus)** ab sofort:

Aushilfen in der Produktion auf Minijob-Basis (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung in der laufenden Produktion
- Diverse Produktionstätigkeiten
- Produktions-, Pack-, Sortier-, Kontrolltätigkeiten

Ihre Qualifikation:

- Hohe Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit und gute kommunikative Eigenschaften
- Gerne berücksichtigen wir auch volljährige Schüler (m/w/d) und Studierende (m/w/d)

Howmet Fastening Systems

Fairchild Fasteners Europe – Camloc GmbH
Human Resources, Frau Elfi Dengler
Industriestraße 6, 65779 Kelkheim

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 6195 805 213
elfi.dengler@howmet.com
www.howmet.com
www.hfsindustrial.com/de

Wir freuen uns auf Sie!




Die Bischof-Neumann-Schule in Königstein sucht zum 1. September 2023

eine/n FSJler/in.

Nähere Informationen unter:

www.bns.info und Tel.: 06174 29990

Das ganze Team einschließlich  freut sich auf Dich!

KINDERHAUS ROSA RAUPE

Wir suchen im Zuge einer Nachfolge eine

Bürofachkraft / Fachkraft Büromanagement / Assistenz in der Kindertagesstätte (w/m/d) in Teilzeit 20-25 Stunden/Woche

Das Kinderhaus Rosa Raupe ist eine integrative Kindertagesstätte und wurde 1982 in Kelkheim gegründet. 170 Kinder, Alter von 1 Jahr bis Ende Grundschulzeit, werden an vier Standorten in Kelkheim - in der Kita Große Raupe, in der Kita Kleine Raupe, im Waldkindergarten und in der Kinderkrippe Liliput - betreut.

Das Kinderhaus Rosa Raupe hat ein pädagogisches Konzept sowie ein Leitbild, das im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems entwickelt wurde. Die pädagogischen Fachkräfte arbeiten im Team gemeinsam nach dem Motto „Wir arbeiten mit Kindern und nicht für Kinder“.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Als Bürofachkraft sind Sie die zentrale Anlaufstelle für Eltern, Kinder, Mitarbeitende und den Vorstand des Trägervereins.
- Sie unterstützen die Geschäftsführung, die pädagogische Leitung und den ehrenamtlich tätigen Vorstand teamorientiert und gleichermaßen auch selbständig.
- Ihre Tätigkeiten umfassen Büro-, Organisations- und Verwaltungstätigkeiten.
- Sie erstellen die Buchhaltung und bearbeiten das Vertragswesen. Weiterhin kümmern Sie sich um den Zahlungsverkehr mit dazugehörigem Rechnungswesen.

Sie bringen mit:

- Neben Ihrer Berufserfahrung in den o. g. Aufgabebereichen verfügen Sie über Erfahrungen im „front Office“ Bereich und besitzen hierfür notwendig gute Kommunikationseigenschaften. Für die gängigen Office-Programme bringen Sie fundierte Kenntnisse mit. Erfahrung in Lexware Buchhaltung sind von Vorteil.

Wir bieten:

- Einen interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenbereich mit viel Freiraum zur Gestaltung des eigenen Arbeitsumfeldes. Selbstverantwortung und der Blick über den Tellerrand sind uns dabei genauso wichtig, wie der respektvolle und wertschätzende Umgang miteinander.
- Wir vergüten Ihre Tätigkeit in Anlehnung am TVöD (EG 8 bis 9), bieten eine Anstellung ohne Befristung mit 20-25 Stunden/Woche.
- Wir bieten Ihnen interne und externe Fortbildungen.

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Für Fragen vorab steht Ihnen Frau Lis Born-Löw gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Kinderhaus Rosa Raupe
Gagernring 1 b · 65779 Kelkheim
Telefon: 06195 90 26 32
info@rosa-raupe.de · www.rosa-raupe.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen-Hotline: (06171) 62880

Wir beraten Sie gerne.



GEORG BREUER GMBH
PLANT BASED FOOD INGREDIENTS

Drive growth. Be the difference.



Accountant/Buchhalter (m/w/d)

Wir, die Georg Breuer GmbH, sind ein in der Lebensmittelbranche bekanntes und zukunftsorientiertes Unternehmen in Königstein im Taunus. Wir vertreten internationale Hersteller von pflanzlichen Nahrungsmittelrohstoffen und unterstützen unsere Kunden bei der technischen Beratung und im Vertrieb.

Seit 2022 ist die Georg Breuer GmbH Teil der DKSH Gruppe, ein Distributor für Spezialrohstoffe. Mit 870 Niederlassungen in 36 Ländern und 33.100 MitarbeiterInnen hat DKSH im Geschäftsjahr 2022 einen Nettoumsatz von CHF 11.3 Milliarden erwirtschaftet.

Zur Verstärkung unseres Finance Teams am Standort **Königstein im Taunus** suchen wir ab sofort eine/n:

Accountant/Buchhalter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Prüfung, Bearbeitung und Erfassung Kreditorenrechnungen
- Avis-Erstellung und Versand
- Erstellung/Versand Debitorenrechnungen
- Prüfung und Nachfassen offener Posten Debitoren
- Ausbuchung/Bereinigung Debitoren- und Kreditorenkonten
- IDES – monatliche Erfassung und Meldung Ein- und Ausgangsrechnungen an Stat. Bundesamt
- Erstellung/Pflege Langzeitlieferanten-Erklärungen
- Pflege/Buchung Lagerware

Ihr Profil:

- Sie besitzen mehrjährige Berufserfahrung in der Buchhaltung
- Außerdem haben Sie gute SAP-FI oder SAGE- und MS-Office- Kenntnisse
- Sie besitzen gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Offene, kommunikative Persönlichkeit mit Teamplayermentalität beschreibt ihr Wesen
- Sie zeigen Belastbarkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- Eine herausfordernde Tätigkeit in internationalem Kontext sowie eine offene und direkte Kommunikation mit flachen Hierarchien und ein kollegiales Miteinander
- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben dank hybridem Modell: Sie können 40% Ihrer Arbeitszeit im Home Office arbeiten
- Eine leistungsgerechte Vergütung mit attraktiver betrieblicher Altersvorsorge

Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion sind fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir begrüßen alle qualifizierten Kandidat:innen – unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht, sexueller Identität, Nationalität, Behinderung oder Alter.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende E-Mail-Adresse:
Anastasia.Kamschilow@dksh.com

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

11. 5. – 17. 5. 2023

Im Taxi mit Madeleine

Do. + Sa. – Mo. 20.15 Uhr
Fr. + So. + Mo. 18.00 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OmU)

Die Fabelmans

Fr. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. 17.00 Uhr

LORIOTS große Trickfilmrevue

So. 16.00 Uhr

BETESDA Bonhoeffer – Die letzte Stufe

Di. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

☀️ klimatisiert 06173/ 7 93 85

Taunus Sparkasse berät Geflüchtete



Sprechstunde des Versorgungsamts

Eschborn (ew). Am Dienstag, 16. Mai, findet im Eschborner Rathaus eine Sprechstunde des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales statt. Alle Fragen rund um Themen wie Schwerbehindertenausweise und Parkerleichterungen beantwortet ein Sachverständiger in der Zeit von 9 bis 11 Uhr. Die aktuelle Zimmernummer bitte an der Zentrale erfragen. Um Anmeldung unter Telefon 0611-7157-4124 oder -4213 oder per E-Mail an poststelle@havs-wie.hessen.de wird gebeten. Dann kann vorher geklärt werden, ob noch Unterlagen oder Akten mitgebracht werden müssen.

Finanzen sind meist kein einfaches Thema, erst recht nicht in einem anderen Land mit einer neuen Sprache. In Eschborn bieten zwei Mitarbeiterinnen der Taunus Sparkasse deswegen seit Ende Februar Termine auf Russisch und Ukrainisch an, in denen Kontos eröffnet und Rückfragen gestellt werden können. Oft geht es um Kleinigkeiten und Besonderheiten wie die Notwendigkeit einer deutschen SIM-Karte für das Onlinebanking, auf die die Kolleginnen hinweisen. „Das Angebot ist entstanden, als festgestellt wurde, dass in der Telefon- und Videoberatung der Bedarf an Unterstützung auf Ukrainisch oder Russisch stieg. Seit März unterstützt uns auch eine Kollegin aus einer Filiale in Bad Homburg, wofür wir sehr dankbar sind. Für gewöhnlich sind die Mitarbeiterinnen zweimal pro Woche dort und nehmen an diesen Tagen die vorab vereinbarten Termine wahr“, erklärt Peter Krissel (l.), Filialleiter der Taunus Sparkasse Eschborn. „Wir freuen uns über dieses Angebot der Sparkasse in Eschborn. Hier untergebrachte Geflüchtete aus der Ukraine erhalten so eine Anlaufstelle, die eine verständliche Beratung bei grundlegenden finanziellen Fragen bietet“, so Bürgermeister Adnan Shaikh (r.). Foto: Stadt

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Kellerei
HÖRBERTH

Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 15 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

14-tägig donnerstags erscheinende

(alle ungeraden Wochen),

unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn

mit dem Stadtteil Niederhöchstadt

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

IMMOBILIENMARKT

2-Zimmer-Eigentumswohnung
in Bad Soden, Musikerviertel 2. OG,
58,3 m², Aufzug, Feldrandlage, un-
einsehbare Südwest-Loggia, sep.
Küche, Wannenbad, Keller, TG-Platz,
VB 298.000,- + TG 18.000,- €, sehr
gepflegt, charmant geschnitten.
Casa Pavone Immobilien
65812 Bad Soden · Tel.: 06196-653151
casapavone@t-online.de
mobil: 0170 38 20 598

Suchen Sie eine Immobilie?
Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0



122. Museumskonzert im Stadtmuseum

Eschborn (ew). Für Mittwoch, 17. Mai, um 20 Uhr wird ins Stadtmuseum Eschborn zum 122. Museumskonzert eingeladen. Von Claude Debussy über Franz Schubert und Johann Strauss bis Charles-Marie Widor – die Besucher erwartet ein buntes Programm mit Stücken aus unterschiedlichen Musikepochen. Gesangsdarbietungen wechseln sich ab mit Klavier-, Gitarren-, Bratschen- und Harfenstücken. Die Leitung der Museumskonzerte übernimmt Jörg Woinowski, Leiter der „Taunus Big Band“.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

DIE HAUSTÜR IST DIE VISITENKARTE IHRES HAUSES.

Wir helfen Ihnen, die perfekte Tür für Ihr Zuhause zu finden.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB

Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Aktueller Chic für jede Wand

(DJD). Tapeten kleiden Wände seit Jahrhunderten und verschönern so das Zuhause. Ob als Akzent an einer Wand oder im ganzen Raum: Tapeten sind ein Eyecatcher und unterstreichen jeden Wohnstil. Klassische Muster werden dabei ständig neu interpretiert. Das zeigt etwa die umfangreiche Tapetenkollektion „MyHome 2024“ von Brillux, die eine Brücke von klassischen Motiven mit einem Twist zu angesagten neuen Designs von morgen schlägt. Mit einer großen Bandbreite an Farbtönen, Mustern und sogar individuellem Digitaldruck findet jeder die passende Variante für sein Zuhause. Damit die Motive fachgerecht an die Wand kommen, ist der Malerbetrieb die richtige Anlaufstelle. Mit dem Fachbetriebsfinder auf Brillux.de/zuhaus finden sich Ansprechpartner aus der Nähe.



Für einen hochwertigen Auftritt sollten Tapeten von erfahrenen Fachbetrieben verarbeitet werden.
Foto: DJD/Brillux

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN

65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8

Tel. 069 / 3420 15 · www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

